

Cetirizin

von [<E. Weisshaar>](#)

Handelsnamen: z.B. Cetiderm[®], CetiLich[®], CETI-PUREN[®], Cetirizin AL[®], Cetirizin Stada[®] Saft, Cetirizin-ratiopharm[®], Cetirizin HEXAL[®], Cetirizin Sandoz[®], Reac-tine Brausetabletten[®], Zetir[®] Filmtabletten, Zyrtec[®] Filmtabletten.

Hersteller: Cetirizin wird von diversen Firmen hergestellt. Generika sind meist günstiger als das ursprünglich eingeführte Originalpräparat (Zyrtec[®]).

Packungsgrößen: Filmtabletten: 7 Filmtabletten (N1) oder 20 Filmtabletten (N1), 50 Filmtabletten (N2), 100 Filmtabletten (N3). Brausetabletten: 10 Stück (N1), 20 Stück (N2). Saft: 75ml (N1), 150ml (N2). Tropfen: 10ml (N1) oder 20ml (N1).

Indikation: Allergische Erkrankungen. Heuschnupfen, chron. allergischer Schnupfen, asthmoide Zustände allergischer Herkunft, chronische Nesselsucht, Juckreiz bei chronischer Nesselsucht u. bei Atopischer Dermatitis mit Beschwerden.

Kontraindikationen: Überempfindlichkeit gegen Cetirizin oder einen der anderen Inhaltsstoffe. Patienten mit schwerer Nierenfunktionsbeeinträchtigung. Je nach Präparat: Kinder < 2 Jahre oder Kinder < 6 Jahre (Cetiderm 10mg Filmtabletten). Engwinkelglaukom, Blasenentleerungsstörungen mit Restharnbildung.

Nebenwirkungen: Zentralnervöse Beschwerden wie Sedierung, Kopfschmerzen, Schwindel, Agitiertheit, Müdigkeit. Sehstörungen, Krampfanfälle, Glaukomauslösung (Engwinkelglaukom). Blutbildveränderungen wie z.B. Thrombozytopenie (sehr selten), vereinzelt Palpitationen, Synkopen. Mundtrockenheit, gastrointestinale Störungen, Miktionsstörungen. Überempfindlichkeitsreaktionen z.B. Exantheme. Einzelfälle: Leberfunktionsstörungen (Hepatitis, Transaminasenanstieg).

Wechselwirkungen: Die Wirksamkeit von zentraldämpfenden Pharmaka und Alkohol kann bei gleichzeitiger Einnahme von Antihistaminika verstärkt werden.

Dosierung: Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene: 1 Filmtablette oder Brausetablette (10 mg) täglich, vorzugsweise am Abend. Kinder 2-11 Jahre: Körpergewicht < 30kg: ½ Filmtablette (5mg) oder Brausetablette oder 10 Tropfen oder 5ml (=1 Meßlöffel) täglich. Kinder 2-11 Jahre: Körpergewicht > 30kg: 1 Filmtablette oder Brausetablette täglich, Verteilung auf zwei Einzeldosen möglich. Bei Niereninsuffizienz sollte die empfohlene Dosis halbiert werden (s. auch Fachinformation des entsprechenden Präparats).

Hinweise/Warnungen: Hohe Toxizität für Kinder.

Zurück zum Inhaltsverzeichnis: [DNO](#)